

Titel

| | |
|-----------------------|--|
| Thema: | Seminarreihe zur Qualifizierung von "Klimaschutz- und Energiebeauftragten" - Modul 3: Energie sparen (Wärme) und das Klassenamt "Energiedetektive" Präsenz |
| Veranstaltungsnummer: | 2416U0703 |

Inhalt/Beschreibung

| | |
|--|--|
| Beschreibung und didaktische Gestaltung: | <p>Der Klimawandel ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Auch Schulen sind gefragt sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen. Für Schulen gibt es hierfür in Hamburg zwei Angebote: für die Einsteigerschulen das Prämienprogramm Energiehoch4 und für die Profischulen das Gütesiegel der Klimaschulen.</p> <p>Um Kolleginnen und Kollegen für beide Programme als Klimaschutz- und Energiebeauftragte zu qualifizieren, bietet das LI diese Seminarreihe an. Folgende Inhalte stehen im Fokus der Seminarreihe:</p> <ul style="list-style-type: none">• alles Wissenswerte zum Klimawandel, Treibhauseffekt und Klimaschutz• konkrete Vorschläge für Versuche, Unterrichtseinheiten und Projekttage• Konzepte zur Förderung des Engagements von Schülerinnen und Schülern• strukturelle Verankerung von Klimaschutzkonzepten an Schulen• Umsetzung der Nachhaltigkeitsprogramme der Klimaschulen und bei Energiehoch4 <p>Die Seminarreihe wird vom LI-Referat für Umwelterziehung und Klimaschutz (LIF 16) gemeinsam mit der Hamburger Klimaschutzstiftung (HKS) durchgeführt und jährlich wiederholt. In acht Modulen werden die wichtigsten Themen rund um den Klimawandel und den schulischen Klimaschutz behandelt. Die Module 1-4 finden in der Regel im ersten Halbjahr und die Module 5-8 in der zweiten Jahreshälfte statt. Da die Module inhaltlich unabhängig voneinander sind, können Sie die Themen auswählen, die Ihnen für Ihre Schule am wichtigsten sind. Sie erhalten einen Qualifizierungsnachweis zum Klimaschutz- und Energiebeauftragten, wenn Sie an mindestens fünf Modulen (15 Fortbildungsstunden) teilgenommen haben.</p> <p>Modul 1: Klimawandel und Klimaschutz im Unterricht und Schulleben. Der Klimawandel ist ein komplexes Themenfeld. Einige Themen sind erst auf dem zweiten Blick verständlich. Umso wichtiger ist es verschiedene Versuche und Unterrichtskonzepte zu kennen, um Schülerinnen und Schülern den Zugang zu erleichtern. In diesem Modul lernen Sie verschiedene Unterrichtsmaterialien und Versuche zum Klimawandel sowie die CO₂-Emissionen ihrer Schule kennen.</p> <p>Modul 2: Schüler/innen und Schulgemeinschaft beteiligen. Klimaschutz an Schulen ist eine Querschnittsaufgabe, die von einer möglichst breiten Beteiligung der Schulgemeinschaft lebt. Ein wesentliches Ziel dieser Beteiligung ist es eine vielfältige Gruppe motivierter Menschen aufzubauen, die das Thema voranbringt. Wie das gelingen kann, erfahren Sie in diesem Modul.</p> <p>Modul 3: Energie sparen (Wärme) und das Klassenamt Energiedetektive. Wenn im Winter die Schule zu kalt ist hängt der Haussegel schief, denn wir fühlen uns nur in einem schmalen Temperaturbereich wohl. Gleichzeitig ist die Heizung für bis zu 40 Prozent der schulischen CO₂-Emissionen</p> |
|--|--|

Modul 4: Energie sparen (Strom) und der Energierundgang. Beim Stromverbrauch spielt die Beleuchtung eine zentrale Rolle, aber auch die Digitalisierung trägt zu einem wachsenden Anteil zum Verbrauch bei. Ein jährlicher Rundgang durch die Schule hilft Einsparmöglichkeiten zu entdecken. In diesem Modul lernen Sie verschiedene Versuche zum Themenfeld Strom kennen und erfahren, wie Schülerinnen und Schülern mit Energierundgängen für das Thema sensibilisiert werden können.

Modul 7: Klimafreundlich mobil - Anregungen für klimafreundliche Klassenreisen und Schulwege. Jedes vierte Kind wird in Hamburg mit dem PKW zur Schule gefahren. Das erklärt auch das morgendliche Verkehrschaos vor den Schultoren. Doch nicht nur der tägliche Schulweg, auch Klassenreisen bieten viel Potential für CO₂-Einsparungen. In diesem Modul lernen Sie nachhaltige Mobilitätskonzepte in Hamburg kennen und erfahren, wie Sie Klassenreisen klimafreundlich durchführen können.

Modul 8: Klimafreundliche Ernährung in Mensa und Schulkiosk einführen und in den Unterricht integrieren. Fliegen und Autofahren verursachen viele Treibhausgase, aber auch unsere tägliche Ernährung verantwortet bis zu einem Fünftel unsere Emissionen. In diesem Modul lernen Sie, wie eine klimafreundliche Ernährung in der Mensa umgesetzt und wie das Thema im Unterricht vermittelt werden kann.

Schwerpunkte/Rubrik:

Qualitätsentwicklung

Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------|---|
| Fächer / Berufsfelder: | - Klimaschutz und Umwelterziehung |
| Zielgruppen: | - Alle Lehrkräfte |
| Schularten: | - Berufliche Schule, Grundschule, Gymnasium, Sekundarstufe I, Stadtteilschule, keine primäre Schulstufe |
| Veranstaltungsart: | Seminarreihe |
| Gültigkeitsbereich: | Hamburg |
| Leitung: | Dirk Gellermann, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung |
| Dozenten: | Elena Baumanns (HKS), Dirk Gellermann (LI), Björn von Kleist (LI) |

Weitere Hinweise

| | |
|----------|---|
| Weblink: | http://www.li.hamburg.de/umwelterziehung |
|----------|---|

Anbieter

| | |
|--------------------|---|
| Anbietername: | Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung |
| Anbieteranschrift: | Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg |
| E-Mail-Adresse: | tis@li-hamburg.de |

Termin

Termin: 28.11.2024 15:00 bis 18:00 Uhr

Dauer: 3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357
Hamburg